

# Monatsvorschau Oktober 2011



Stiftung  
Deutsches  
Technikmuseum  
Berlin

→ Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin

Antje Stolle  
Telefon 030-90 254-193  
Fax 030-90 254-175  
e-mail stolle@sdtb.de

16. September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Termine im Monat Oktober in den Einrichtungen der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin.

**ab Samstag,** Objekt des Monats  
**01.10.2011** **Objekt des Monats Oktober – Die älteste deutsche Kamera – eine Spurensuche**  
Deutsches Technikmuseum  
**10.00 Uhr**  
Sie sehen in dieser Vitrine die vermutlich älteste noch existierende in Deutschland hergestellte Fotokamera. Das Deutsche Technikmuseum erwarb dieses Objekt - eine Schiebekasten-Daguerreotypiekamera - im Jahre 1993. Das Objektiv trägt die Gravur „Geiger Stuttgart N°. 315“. Spannende Nachforschungen haben interessante Details zur Geschichte dieses Apparates zutage gefördert.  
Bildmaterial auf Anfrage. Weitere Hinweise auf unserer Website [www.sdtb.de](http://www.sdtb.de)

**bis** Sonderausstellung  
**20.11.2011** **„Chausseen – Alleen – Meilensteine – Chausseehäuser“**  
Zeitzeugen der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung Brandenburgs und Berlins  
Deutsches Technikmuseum, Lokschuppen I

Straßen verbinden – die Provinz mit der Metropole und umgekehrt. Die Sonderausstellung „Chausseen – Alleen – Meilensteine – Chausseehäuser“ präsentiert erstmals eine Straßengeschichte Brandenburgs: Sie berichtet über die Entwicklung des Straßennetzes zwischen Brandenburg und Berlin von 1730 bis heute.

Die Zeugnisse dieser Zeit – Alleen, Meilensteine, Chausseehäuser und Brücken – stehen im Mittelpunkt. Ihre kulturgeschichtliche und wirtschaftliche Bedeutung wird ausführlich geschildert. Historische Stiche, Landkarten und aktuelle Fotos bebildern die Zeitreise.

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg erstellte die Ausstellung im Auftrag des

Ministers für Infrastruktur und Raumordnung. Kurator ist Dipl.-Ing. Herbert Liman, Ehrenmitglied des Fördervereins des Deutschen Technikmuseums.

**Samstag,** Hörspiel  
**01.10.2011** **Hörspielkino unterm Sternenhimmel**  
 Zeiss-Großplanetarium

Hörspielfreunde können sich freuen: Im Oktober und November präsentieren radioeins vom rbb und Deutschlandradio Kultur in Zusammenarbeit mit Zitty und dem Hörverlag spannende Krimihighlights, packende Thriller und echte Klassiker unter der Planetariumskuppel im Prenzlauer Berg.

Das Café im Foyer ist geöffnet.

Eintritt: € 6,50 / 4,50

**Weitere Termine: immer freitags, immer samstags, immer um 20:00 Uhr**

**Sonntag,** Führung  
**02.10.2011** **Führung für blinde Kinder – Volldampf voraus**  
 Deutsches Technikmuseum

**11.00 Uhr**

An einem Sonntag im Monat gibt es ab jetzt im Deutschen Technikmuseum abwechselnd eine Führung für blinde Erwachsene oder blinde Kinder. Diesen Monat sind die Kinder an der Reihe. Schnaufende Mini-Dampfmaschinen, riesige Lokomotiven und selbstgemachter Strom: Eine spannende Reise in die Welt der Eisenbahnen und der Energie.

Keine Voranmeldung erforderlich. Nur Museumseintritt, Begleitperson frei.

**Sonntag,** Führung/Vorführung  
**02.10.2011** **Alles auf Zucker! – Was Sie schon immer über Zucker wissen wollten...**  
**09.10.2011** Zucker-Museum  
**16.10.2011**  
**23.10.2011** 11.30 Uhr **kostenlose Führung** durch die Ausstellung  
**30.10.2011** 14.30 Uhr **Vorführung** zur Kunst des Zuckerhandwerks

**11.30 Uhr**

**14.30 Uhr**

Jeden Sonn- und Feiertag bietet das Zuckermuseum um 11.30 Uhr kostenlose Führungen durch die Ausstellung an. Um 14.30 Uhr können die Besucher einen süßen Eindruck in die Kunst des Zuckerhandwerks erhaschen: Dieses Kunsthandwerk gibt es seit dem Mittelalter in Europa. Bis weit in das 19. Jahrhundert hinein war Zucker so teuer, dass ihn sich nur die Wohlhabenden leisten konnten. Für ihre feierlichen Anlässe ließen sie sich von Pâtisseries und Konditoren Schaustücke anfertigen, um die Tafel zu schmücken.

Diese kostenfreien Angebote sind abhängig von der Personalsituation. Bitte zur Sicherheit am Tag selbst unter 030 / 314 275 74 informieren, ob die Veranstaltungen stattfinden.

**Weiterer Termin: Montag, 3.Oktober 2011**

- Sonntag, 02.10.2011** Führung  
**Familienführung**  
**09.10.2011** Deutsches Technikmuseum  
**16.10.2011** Treffpunkt: Foyer  
**23.10.2011**  
**30.10.2011** An jedem Sonntag um 14 Uhr begleitet ein/e Museumsführer/in Familien durch das Deutsche Technikmuseum zu Ausstellungsstücken, die kleine und große Besucher/innen faszinieren.
- 14.00 Uhr** Keine Voranmeldung nötig, nur Museumseintritt.

**Informationen zu weiteren öffentlichen Führungen finden Sie unter:**

<http://sdtb.de/Oeffentliche-Fuehrungen.1885.0.html>

- Sonntag, 02.10.2011** Führung  
**„Pillen und Pipetten“**  
**09.10.2011** Deutsches Technikmuseum  
**16.10.2011** Treffpunkt: Foyer  
**23.10.2011**  
**30.10.2011** **Kostenlose öffentliche Führung** durch die Ausstellung „Pillen und Pipetten“.  
 Keine Voranmeldung erforderlich, nur Museumseintritt.
- 15.00 Uhr**

- Mittwoch, 05.10.2011** Herbstferienprogramm  
**Workshop : Wie funktioniert ein Elektromotor?**  
 Science Center Spectrum
- 10.00 Uhr**
- Mit Kupferdraht, Magnet und Lötzinn bauen 8- bis 14-Jährige einen einfachen Elektromotor.  
 Dauer: ca. 120 Min.  
 Museumseintritt + Unkostenbeitrag von 3,00 €  
 Begrenzte Platzanzahl, keine Gruppen! Anmeldung dringend erforderlich unter  
 Tel. 030 / 90 254-284 oder per Email an [spectrum@sdtb.de](mailto:spectrum@sdtb.de).

**Weiterer Termin: Donnerstag, 13.Oktober, 10.00 Uhr**

**Nur Pressetermin – keine öffentliche Veranstaltung!**

- Donnerstag, 06.10.2011** **„Wirkungsgeschichte und Zukunft der Verkehrsmuseen“**  
 Deutsches Technikmuseum
- 17.00 Uhr** Jahrestagung des Weltverbands für die Geschichte von Verkehr und Mobilität  
 im Deutschen Technikmuseum, **6. bis 9. Oktober 2011**
- Die Begrüßung erfolgt durch den Direktor der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, Prof. Dr. Dirk Böndel, die Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Hella Dunger-Löper, und den T<sup>2</sup>M Präsidenten Hans-Luidger Diemel.

Den Einführungsvortrag um 17.30 Uhr hält Otto Wachs, CEO Autostadt Wolfsburg.

T<sup>2</sup>M, so heißt der Weltverband für die Geschichte von Verkehr und Mobilität.  
(engl.: International Association for the History of Transport, Traffic and Mobility,  
[www.t2m.org](http://www.t2m.org))

Einmal im Jahr lädt der Weltverband für die Geschichte von Verkehr und Mobilität, T<sup>2</sup>M,  
(engl.: International Association for the History of Transport, Traffic and Mobility) zu einer  
großen englischsprachigen Tagung. Dieses Jahr tagt T<sup>2</sup>M vom 6. bis 9. Oktober 2011  
erstmalig in Deutschland. Gastgeber sind das Deutsche Technikmuseum und das Zentrum  
Technik und Gesellschaft der TU Berlin.

Verkehrsmuseen gehören weltweit zu den am besten besuchten Museen. Tagungsthema der  
diesjährigen Konferenz ist die Geschichte und Zukunft von Verkehrsmuseen und  
Verkehrsausstellungen. Darüber hinaus geht es um die Wirkung von gebauter  
Verkehrsinfrastruktur als ständiger "Verkehrsausstellung" im Freien.

Weitere Informationen und Anmeldungen für Pressevertreter unter: [www.t2m.org](http://www.t2m.org)

**Freitag,** Herbstferienprogramm  
**07.10.2011** **Workshop: Die Welt ist bunt!**  
Science Center Spectrum

**10.00 Uhr**

Farbenfrohe Experimente zur Natur von Farbe für Sechs- bis Zehnjährige.

Dauer: ca. 90 Min.

Museumseintritt + Unkostenbeitrag von 3,00 €

Begrenzte Platzanzahl, keine Gruppen! Anmeldung dringend erforderlich unter

Tel. 030 / 90 254-284 oder per Email an [spectrum@sdtb.de](mailto:spectrum@sdtb.de).

**Samstag,** Experimental-Vortrag  
**08.10.2011** **Phänomenen auf der Spur**  
Science Center Spectrum

**15.30 Uhr**

Ausgewählte Phänomene und Experimente aus der Ausstellung des Spectrums stehen im  
Mittelpunkt dieses Experimental-Vortrags, der gleichzeitig auch als Leitfaden zur  
Erkundung des Science Centers dient. Die Einführung eignet sich für Jung und Alt.

Dauer: ca. 30 Minuten.

Keine Voranmeldung, aber begrenzte Platzanzahl. Eintritt: nur Museumseintritt.

**Weitere Termine: Samstag, 15.10. und 29.10., jeweils um 15.30 Uhr**

**Sonntag,** Kinderführung  
**09.10.2011** **Kostenlose Führung für Kinder im Deutschen Technikmuseum**  
 Deutsches Technikmuseum  
**11.00 Uhr** Treffpunkt: Foyer

An jedem zweiten Sonntag im Monat können kleine Entdeckerinnen und Entdecker zusammen mit ihrer Begleitung an einer kostenlosen öffentlichen Führung durch das Deutsche Technikmuseum teilnehmen.

Keine Voranmeldung nötig, nur Museumseintritt.

**Freitag,** Beobachtung am Ries fernrohr / Vortrag  
**14.10.2011** **Der Ringnebel in der Leier**  
 Archenhold-Sternwarte  
**20.00 Uhr**

Endlich ist es wieder soweit und die Beobachtungssaison mit dem Ries fernrohr beginnt! „Star des Abends“ ist diesmal der Ringnebel in der Leier – ein Objekt, das uns heute zeigt, wie unsere Sonne dereinst in einigen Milliarden Jahren ihr Leben beenden wird. „M 51“ wird in einem Kurzvortrag vorgestellt; anschließend können unsere Besucher den Ringnebel live im Ries fernrohr beobachten.

Vortrag: Eckehard Rothenberg

Bei größerem Andrang kann an einem weiteren Instrument beobachtet werden.

Eintritt: 5,- €, erm. 4,- €

**Donnerstag,** Vortrag  
**20.10.2011** **Großraumstrukturen im Universum**  
 Archenhold-Sternwarte  
**15.30 Uhr**

Mit dem bloßen Auge können wir am Himmel bis auf wenige Ausnahmen nur Objekte in unserer eigenen Galaxie sehen. Mit guten Augen und bei entsprechenden Witterungsverhältnissen lässt sich auf der Nordhalbkugel der Erde noch die Andromeda-Galaxie erahnen, auf der Südhalbkugel erblickt man die beiden Magellanschen Wolken. Zunächst war die Bedeutung dieser heute als Galaxien bezeichneten Objekte unbekannt.

Erst seit den detaillierten Beobachtungen Wilhelm und John Herschels begann man, deren wahre Dimension und damit die Dimension unserer eigenen Galaxie, der Milchstraße, zu begreifen. Dies war die Grundlage für das heutige Verständnis unseres Universums, dessen detaillierte Struktur sich uns in den letzten Jahrzehnten offenbart hat.

Karsten Markus

Eintritt: 4,- €, erm. 3,- €

**Donnerstag,** Vortrag  
**20.10.2011** **"Tempo, Tempo": 175 Jahre Eisenbahn-Schnellverkehr**

Deutsches Technikmuseum

**17.30 Uhr** Vortragssaal 4. OG

Dr. Alfred Gottwaldt, Oberkustos im Deutschen Technikmuseum

Schon die erste deutsche Eisenbahn von 1835 war schnell, jedenfalls flotter als sämtliche damals noch vorhandenen Verkehrsmittel. Die Entfernungen schrumpften, die Menschen wurden mobil. Schon um 1850 hat man erste „Schnellzüge“ eingeführt, welche durch höheres Tempo und weniger Zwischenhalte zügigeres Fortkommen brachten.

Seitdem haben Ingenieure nach Mitteln und Wegen gesucht, um die Fahrgeschwindigkeit auf Schienen zu steigern: 1903 überwand eine elektrische Schnellbahn bei Berlin die 200-Kilometer-Marke. Der „Schienenzeppelin“ von 1931 und der „Fliegende Hamburger“ von 1933 setzten durch ihr Tempo neue Maßstäbe. 1936 stellte die Reichsbahn-Lokomotive 05 002 einen Weltrekord für Dampflok mit 200 km/h auf. Heute fahren ICE-Züge fahrplanmäßig mit Tempo 320.

Dieser Vortrag stellt mit zahlreichen faszinierenden Bildern eine Geschichte der Beschleunigung bei den deutschen Eisenbahnen dar. Dabei werden nicht nur die schnellen Fahrzeuge, sondern ebenso der Alltagsbetrieb bei der Eisenbahn und die hinter den Projekten stehenden Menschen ins Blickfeld gerückt.

Die Reihe „Verkehrsgeschichte“ ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises Technikgeschichte im VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V. (Leitung Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser).

**Samstag,** Experimental-Vortrag

**22.10.2011** **Humboldt-Stunde**

Science Center Spectrum

**15.30 Uhr**

Experimental-Vortrag für Jung und Alt in Erinnerung an Alexander von Humboldt. Populärwissenschaftlich präsentiert und mit viel Spaß an der Sache lassen sich hier mit modernen Mitteln spannende physikalische und technische Experimente aus verschiedenen Jahrhunderten live (nach)erleben. Dauer: ca. 45 min.

Keine Voranmeldung, aber begrenzte Platzanzahl; nur Museumseintritt

**Samstag,** Sonderprogramm

**22.10.2011** **Der Himmel über Danzig**

**18.00 Uhr** **Johannes Hevelius - Nachleben und Nachleben eines Astronomen**

Zeiss-Großplanetarium

Johannes Hevelius war einer der größten Astronomen des 17. Jahrhunderts und der berühmteste Bürger Danzigs jener Zeit. Er wurde am 28. Januar 1611 in Danzig geboren. Sein arbeitsreiches Leben widmete er vor allem der Urania – der Muse der Astronomie.

Johannes Hevelius, der aus einer evangelischen deutschen Familie stammte, ist Teil jener Geschichte seiner Stadt, die die Polen und Deutsche verbindet. 2011 wird in Danzig als Johannes-Hevelius-Jahr gefeiert.

Die Veranstaltung im Zeiss-Großplanetarium hat das Ziel, Johannes Hevelius und seine Rolle in der europäischen Wissenschaft und Kultur aus unterschiedlichen Sichtweisen darzustellen und den großen Danziger sowie seine Geburtsstadt einer breiten, interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der Eintritt ist frei.

**18.00 Uhr** Eröffnung der Johannes-Hevelius-Ausstellung

„Mensch-Erde-Kosmos / Człowiek-Ziemia-Kosmos“ aus Danzig/Gdansk

**18.30 Uhr** „Gestatten, Hewelke“ - Ein Astronom stellt sich vor und reist durch die Zeit.

Vortrag: Dr. Peter Oliver Loew

**19.00 Uhr** „Tychos Erbe und eigener Meister - der Danziger Astronom Johannes Hevelius“.

Vortrag: Dr. Felix Lühning

**20.00 Uhr** Podiumsgespräch „Der Himmel über Danzig“

Johannes Hevelius - Nachleben und Nachleben eines Astronomen:

- Prof. Dr. Dieter B. Herrmann, Präsident der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin

- Dr. Peter Oliver Loew, Historiker und Autor, Darmstadt

- Eric Walz, Schriftsteller, Berlin

**22.00 Uhr**

Lesung „Die Sternjägerin“ von und mit Eric Walz

**23.00 Uhr**

Musik of the Spheres

**Montag,** Pressetermin

**24.10.2011 Pressekonferenz zur Eröffnung der Sonderausstellung WINDSTÄRKEN**

Deutsches Technikmuseum

**12.30 Uhr**

Am 26. Oktober eröffnet das Deutsche Technikmuseum die neue Sonderausstellung WINDSTÄRKEN, die den Wind und seine Energie zum Thema hat.

Kurz vor der Eröffnung laden wir die Medienvertreter zu einer Pressekonferenz mit dem Staatssekretär für Kultur des Landes Berlin, André Schmitz, ein.

Eine ausführlichere Einladung folgt.

**Mittwoch** Eröffnung der Sonderausstellung

**26.10.2011 WINDSTÄRKEN**

Deutsches Technikmuseum, Neubau: Sonderausstellungsfläche

**09.00 Uhr**

**Neue Sonderausstellung vom 26. Oktober 2011 bis 28. Februar 2013**

Mit der Sonderausstellung WINDSTÄRKEN eröffnet das Deutsche Technikmuseum am 26. Oktober 2011 die erste große Ausstellung, die vom Wind und seiner Energie erzählt. Die ganze Vielfalt des Phänomens Wind wird dabei unterhaltsam präsentiert – von seinem Einfluss auf Natur, Kunst und Kultur bis hin zur Idee, die Kraft des Windes für die Energieversorgung zu nutzen.

Der Wind formt Landschaften und nimmt Einfluss auf die Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt. Er hält Einzug in Kunst und Kultur, inspiriert die Phantasie der Menschen und beflügelt Spiel und Sport. Gleichzeitig birgt starker Wind große Kräfte, gegen die sich alle Lebewesen zu schützen versuchen. Die Idee, die Kraft des Windes zu nutzen, führt von historischen Segelschiffen und Mühlen hin zur aktuellen gesellschaftlichen Diskussion um Windkrafttechnologie und die Energieversorgung der Zukunft.

In der Sonderausstellung erzählen Windgötter von Winddeutungen alter Kulturen, Hands-on-Versuche laden die Besucher zum Experimentieren ein und Großexponate verdeutlichen die Dimensionen moderner Windkraftanlagen.

**Samstag,**  
**29.10.2011** Sonderveranstaltung  
**Kolloquium anlässlich des 150. Geburtstages Friedrich Simon Archenholds**  
Archenhold-Sternwarte

**10.00 Uhr**

1. Aus Archenholds Zeiten: Vortrag „Gunter Plüschow – der Feuerlandflieger“ und der Film „Fahrt ins Land der Wunder und Wolken“ / Gerhard H. Ehlers, Odenthal
  2. Auf den Spuren der Archenholdschen Autografensammlung am Beispiel von Bessels Briefen / Dietmar Fürst
  3. Das Treptower Riesenfernrohr – Technische Sackgasse oder geniales Vorbild? / Dr. Felix Lühning
  4. Archenhold und die Halley-Hysterie von 1910 / Prof. Dr. D. B. Herrmann
- Eintritt frei

**Samstag,**  
**29.10. 2011** Vorführung  
**Wir machen Betrieb auf dem Eisenbahnmodell Anhalter Bahnhof**  
Deutsches Technikmuseum  
Lokschuppen II

**11.00 Uhr**

**12.00 Uhr**

**13.00 Uhr**

**14.00 Uhr**

**15.00 Uhr**

Im Lokschuppen II steht ein detailreiches Architekturmodell des Anhalter Bahnhofs und Güterbahnhofs im Zustand von 1939, Maßstab 1:87. Seit Jahren arbeiten Mitglieder des Fördervereins des Museums daran, das Modell zu vervollständigen. Zu besonderen Anlässen wird die Anlage mit Fahrzeugen aus den 30er Jahren, die am Anhalter Bahnhof eingesetzt wurden, vorgeführt. Seien Sie dabei, wenn der Anhalter Bahnhof in Miniatur wieder zum Leben erweckt wird!

**Anschriften** Deutsches Technikmuseum  
Trebbiner Straße 9  
10963 Berlin  
Tel.: 030 / 90 254-0

Zeiss-Großplanetarium  
Prenzlauer Allee 80  
10405 Berlin  
Tel.: 030 / 42 18 45 0

Archenhold-Sternwarte  
Alt-Treptow 1  
12435 Berlin  
Tel.:030 / 536 063 719

Science Center Spectrum  
Möckernstraße 26  
10963 Berlin  
Tel.:030 / 90 254-284

Zucker-Museum  
Amrumer Straße 32  
13353 Berlin  
Tel.:030 / 314 275 74

**Am 3. Oktober sind das Deutsche Technikmuseum, das Science Center Spectrum, die Archenhold-Sternwarte und das Zeiss-Großplanetarium geschlossen.  
Mehr Informationen und weitere Termine finden Sie auf unserer Website unter [www.sdtb.de](http://www.sdtb.de).**